



Presse-Information
6. September 2016

BMW Championship: Golf-Profi Matt Kuchar schlägt auf dem berühmten „Brickyard“ ab.

Auf dem legendären Indianapolis Motor Speedway eröffnet der Olympiadritte das vorletzte Playoff-Turnier der PGA TOUR.

Indianapolis. „The Racing Capital of the World!“ – Welthauptstadt des Motorsports – so nennen die US-Amerikaner Indianapolis. In dieser Woche steht die Hauptstadt des US-Bundesstaates Indiana allerdings im Zeichen eines anderen Rennens, dem der besten Golfer der Welt um den FedExCup. Bei der BMW Championship im Crooked Stick Golf Club (6. bis 11. September), dem dritten von vier Playoff-Turnieren der PGA TOUR, kämpfen die 70 besten Pros um nur 30 Startplätze für das Finale, die TOUR Championship. Einer von ihnen ist der US-Amerikaner Matt Kuchar, der am Dienstag auf dem legendären Indianapolis Motor Speedway die BMW Championship symbolisch eröffnete.

Von einem Tee auf dem berühmten „Brickyard“, der Start-/Ziellinie aus Ziegelsteinen, hatte der 38-jährige Olympiadritte zwei Versuche, um auf einem 100 Yards entfernten Grün einzulochen. Eine symbolische Zahl, denn die BMW Group feiert in diesem Jahr ihr 100. Unternehmensjubiläum. Die Nummer 17 der Weltrangliste verfehlte das Ziel nur knapp, dennoch machte Kuchar die Aktion im Mekka des US-Motorsports sehr viel Freude.

„Die BMW Championship ist ein großartiges Turnier. Nicht nur, weil es extrem spannend ist zu erleben, welche der 30 Spieler nach diesem Event noch im Rennen sind“, sagte der 28. des FedExCup-Rankings. „Die BMW Championship wird außerdem in jedem Jahr an einem anderen Ort ausgespielt – und das immer auf außergewöhnlichen Golfplätzen. Dass wir immer woanders sind, macht die BMW Championship auch aus kulturellen Gesichtspunkten besonders. In diesem Jahr sind wir in Indianapolis, und es ist schön zu sehen, was diese Stadt ausmacht. Der Indianapolis Motor Speedway ist ein wesentlicher Teil davon, und ich bin begeistert, dass ich zum ersten Mal hier sein kann. Diese Anlage ist gigantisch. Ich kann es kaum erwarten, jetzt die Rennstrecke im Auto zu erleben.“ Nach Rennsport-Tradition in Indianapolis gab es nach der Aktion einen Schluck Milch, ehe Kuchar am Steuer eines BMW M3 das berühmte Oval umrunden durfte.



„Kuuuch“, wie ihn seine vielen Fans auf den Golfplätzen der Welt enthusiastisch anfeuern, erspielte mit der Aktion 10.000 US-Dollar für die Evans Scholars Foundation. Der Stiftung, die College-Stipendien an Caddies finanziert, kommen alle Erlöse der BMW Championship zugute. Seit 2007, als BMW Titelpartner des Turniers geworden ist, kamen dafür mehr als 21 Millionen US-Dollar zusammen.

Im Verlauf der Turnierwoche hat die Evans Scholars Foundation eine zusätzliche Chance auf einen 100.000-Dollar-Scheck von BMW: Dann nämlich, wenn einem der Pros das erste Ass gelingt. Ein Hole-in-One kann sich auch für die Spieler lohnen. Das erste Ass an der 13. Spielbahn wird mit einem BMW M760i xDrive belohnt, an Loch 17 ist zudem der neue BMW M2 ausgelobt.

Hinweis an die Redaktionen: Online finden Sie die aktuellen Pressemeldungen, Pressemappen sowie für redaktionelle Zwecke rechtfreies Bildmaterial zu den BMW Golfsport unter: <https://www.press.bmwgroup.com/deutschland>

Pressekontakt.

BMW Sportkommunikation
Nicole Stempinsky
Tel.: 089 – 382 51584
E-Mail: Nicole.Stempinsky@bmw.de
www.bmw-golfsport.com